**Sequenzplanung in der Übersicht – China**

| Standard | Stundenthema | Erinnerungskultur | Imperium  |
| --- | --- | --- | --- |
| 3.3.5. (2) Fenster nach Westen:die Handelspolitik Chinas beschreiben, seine Abschottung gegenüber Europa sowie die Entwicklung der europäischen Dominanz im Indischen Ozean analysieren(Zheng He-Expedition, Seeweg nach Indien) | 1./ 2. Stunde: Fahrten des Zheng He als Wendepunkt zwischen vernetzender Expansion und Abschottung; Isolation als Beginn des Niedergangs an Weltgeltung | * Seidenstraße
* Zheng He (Wirtschaftliche Expansion statt Abschottung)
* Flottenpolitik
 | * Mission civilisatrice
* Tributsystem und abgestufte Herrschaft
* Seemacht
 |
| 3.3.5. 1 China als Imperium charakterisieren(multiethnisches Imperium, Kaiserreich, Konfuzianismus, Schrift, Beamte, Hochkultur) | 3./4. Stunde: Die chinesische Selbstsicht zur Zeit des Qing-Kaisers Quianlong: nur Arroganz oder echte Größe?*Optional: 5. Stunde Eurasischer Handel* | * Kaiser, z.B. Quianlong
* China als Zentrum der Welt („Reich der Mitte“)
 | * Kaiser als Integrationsfigur
* Militär als staatstragende Institution
* Multiethnizität
* Hochkultur (Technik, Verkehr, Handel)
* Bürokratie
 |
| 3.3.5.(3) Fenster nach Westen:China als Beispiel für informellen Imperialismus charakterisieren(Opiumkrieg, Open Door) | 6. Stunde: Vertiefung Opium-Krieg7/8. Stunde: Die britische China-Politik: Durchsetzung legitimer Freihandelsinteressen oder Beginn der Kolonialisierung? | * Niedergang durch versäumte Modernisierung
* China als Opfer des Kolonialismus
* moralische Überlegenheit: Lin Zexu
 | * Traditionelles Landimperium gegen industrialisiertes Seeimperium
* Schwäche des Militärs und der Bürokratie
* Loyalitätsverlust
 |
| 3.3.5. (4) die Entstehung … der Volksrepublik China … analysieren | 9/10. Stunde: Die Republik China: Implosion des Qing-Imperiums oder kommunistische Revolution? | * Langer Marsch
* Japanische Invasion (Nanjing-Massaker)
* Nationalchina (Taiwan)
 | * Zerfall der Staatlichkeit im Bürgerkrieg
* Homogener Sozialismus statt Multiethnizität
* Rückeroberung der abgefallenen Gebiete bis 1955
 |
| … die … Entwicklung der Volksrepublik China sowie die Lebensbedingungen der Bevölkerung analysieren und beurteilen(Maoismus, „Der große Sprung nach vorn“, Kulturrevolution, Umerziehung, Personenkult) | 11/12. Stunde: Großer Sprung nach vorn und Hungerkrise als Beispiel für gescheiterte Modernisierungsutopie13./14. Stunde: Große Proletarische Kulturrevolution: Fortschritt oder Barbarei? | * Maokult
* Verordnete Erinnerungskultur
* Kommunismus als Bewegung
 | * Unterdrückung von Autonomie
* Parteiterror
* Massenprojekte
* Maokult/Ersatzkaiser
* Legitimation: Kommunismus statt Konfuzianismus
* Umerziehung
 |
| 3.3.5 (5) die Reformen seit Deng Xiaoping charakterisieren(Marktwirtschaft, Sozialismus, Reformpolitik) | 15/16. Stunde: Vom Ausland lernen? Die Reformen von Deng Xiaoping*Optional 17/18.Stunde: 17./18. Stunde: Tibet als Fallstudie für antimperialen Imperialismus kommunistischer Ausrichtung* | * Öffnung nach „Westen“
* Tiananmen-Massaker
* Vom 3.Welt-Land zum Wirtschaftsriesen
* *Tibet*
 | * Legalisierung der Herrschaft
* Wirtschaftliche Expansion bei Unterdrückung von Partizipation
* Militär als staatstragende Institution
* Sinisierung
 |
| 3.3.5.(6) aktuelle Herausforderungen Chinas in historischer Perspektive analysieren und beurteilen | 19./ 20. Stunde: Das Rätsel China: Aktuelle Herausforderungen und ihre Bedeutung für uns | * Anknüpfung an imperiale Vergangenheit und Kaisertum
* Fortführung verordneter kommunistischer Erinnerungskultur: Tabuisierung der Katastrophen, Revitalisierung von Mao
 | * Expansive Außenhandelspolitik (Neue Seidenstraße, AIB)
* Chinesische Zivilisationsmission (Konfuzius-Institute)
* Unterdrückung von Autonomie (Tibet) und Partizipation (Hong Kong)
* Militär als staatstragende Institution
 |
|  |  |  |  |